

Vergrößerung des Fassungsraums der Schwabach für den Hochwasserfall beim Bürgermeistersteg

- I. Nach den Plänen vom 31.5.06 beabsichtigt der EBE zum Jahreswechsel den Fassungsraum der Schwabachau für Hochwässer nach starken Niederschlägen im Bereich Bürgermeistersteg um ca. 6000 m³ zu erhöhen. Damit wird einer Auflage aus dem Wasserrechtsbescheid, der dem EBE das Einleiten von Regen- und Mischwasser in die Schwabach erlaubt, nachgekommen. Eine grobe Flächenabschätzung im Luftbild M 1 :1000 ergab auf der Westseite des Radwegedammes mit seinen fünf Durchlässen ca. 1100 m² Abgrabungsfläche und auf der Ostseite ca. 1800 m², zusammen also ca. 2900 m². Daher ist für die Abgrabungsarbeiten eine Baugenehmigung erforderlich, in die dann die Erlaubnis nach der LSG-VO und die evt. Rodungserlaubnis für das ca. 1000 m² Gehölz auf der Westseite eingeht.

Im Flächennutzungsplan von 2003 ist der Bereich, der bereits heute größtenteils im Überschwemmungsgebiet der Schwabach und komplett im Landschaftsschutzgebiet liegt, als Fläche mit besonderer Bedeutung für den Arten und Biotopschutz dargestellt.

Im Südteil des ehemaligen Baumschulquartiers sollen ca. 2370 m² als dichtes Wäldchen insbesondere für den Vogelschutz im derzeitigen Zustand erhalten bleiben.

Bei entsprechender landschaftsgerechter, reich strukturierter Ausgestaltung des abgesenkten Bereichs stellt die Baumaßnahme aus hiesiger Sicht eine Verbesserung des Zustandes der Aue dar. Schwierig ist die Bauzeit, die Zeit des Übergangs bis sich die auegerechte Vegetation eingestellt hat. Auf Grund des enormen Erholungsdrucks in dem Bereich sind Prognosen, wann die Vegetationsdecke wieder geschlossen ist, schwer zu erstellen.

- II. Per mail Amt 31/NatSch/H. Jähnert m.d.B. den Naturschutzbeirat zu beteiligen
i.A.



Bugar